

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1993

Ausgegeben am 21. Dezember 1993

50. Stück

64. Verordnung: Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen.

64.

Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Auf Grund des § 36 Abs. 2 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBL. für Wien Nr. 11/1973, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBL. für Wien Nr. 50/1993, wird verordnet:

§ 1. Die Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Pflegeheim Lainz
 Pflegeheim Pflegezentrum Sophien-Spital
 Pflegeheim Baumgarten und Rochusheim
 Pflegeheim Liesing
 Pflegeheim St. Andrä
 Pflegeheim Klosterneuburg
 Pflegeheim Sozialmedizinisches Zentrum-Ost

Förderpflegeheim der Stadt Wien Baumgartner Höhe
 Pflegeheim Sanatoriumstraße
 werden mit 1 100 S pro Pflorgetag und Pflögling festgesetzt.

§ 2. Der Beitrag, den ein Pflögling für die Überstellung in ein städtisches Pflegeheim zu leisten hat, wird mit 680 S je Transportiertem festgesetzt.

§ 3. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1994 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 1993 verliert die Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, LGBL. für Wien Nr. 56/1992, ihre Wirksamkeit.

Der Landeshauptmann:

i. V. Hans Mayr